SIEDLERVEREIN FRIEDENSSTADT

1130 Wien, Jenbachgasse 1

NEWSLETTER

vom 22.03.2015

- **Zum geplanten Bauprojekt**

  Am 31. März findet eine Diskussion am „runden Tisch“ im Amtshaus statt. Erwartet werden Vertreter der (Bezirks-)politik, der Betreiberorganisation der geplanten Sonderkrankenanstalt *Pro Mente* sowie der Bürgerinitiative (Verein „*Rettet den Hörndlwald*“). Weiters werden Beamte aus dem Ressort von Frau Vizebürgermeisterin Vassilakou mit Spezialisierung auf Bürgerpartizipation teilnehmen.

- **Zur Flächenwidmung**

  Im Anhang – nur zur Information – angeschlossen ist ein Auszug aus dem Flächenwidmungsplan vom Dezember 1950. Das gesamte Gebiet des Hörndlwaldes war demnach damals bereits als Grünland gewidmet. Eine Darstellung von Baufluchtlinien auf dem nunmehr zur Bebauung vorgesehenen Areal ist hier soweit nicht erkennbar.

- **Zum Biosphärenpark**

  Ebenefalls im Anhang dargestellt ist eine Karte mit den Flächenzuordnungen innerhalb des Biosphärenparks. Die Zonierung kennt insgesamt drei Bereiche – die *Kernzone* (nicht begehbar für z.B. Wanderer), die *Pflegezone* sowie die *Entwicklungszone*.

  An der Grafik ist erkennbar, dass das Areal des Hörndlwaldes ebenso wie der Lainzer Tiergarten – mit wenigen Ausnahmen – als *Pflegezone* eingestuft sind. Bemerkenswert ist, dass mitten in der *Pflegezone* des Hörndlwaldes kleine Inseln mit der Einstufung *Entwicklungszone* liegen. Bei diesen Inseln handelt es sich genau um die Verläufe der Baufluchtlinien, die derzeit im Flächenwidmungsplan die bebaubaren Bereiche des Hörndlwaldes markieren.

- **Fackelzüge**

Die weiteren Termine für die Fackelzüge sind:

- 22.03.2015
- 29.03.2015

Treffpunkt ist jeweils um 17:00 Uhr auf dem Sportplatz.

Fackeln oder Laternen sind nach Möglichkeit mitzubringen, sind aber auch vor Ort gegen eine Spende erhältlich.

Für den vorerst letzten Fackelzug (29.03.2015) wird eine kleine Sonderaktion vorbereitet, zu der Erwachsene, aber vor allem Kinder eingeladen sind.

- **Weitere Aktivitäten vor Ort**

Nachdem die Ära der Fackelzüge vorerst einmal zu Ende geht, hat das Planungsteam des Vereines „*Rettet den Hörndlwald*" neue Aktionen geplant und können diese wie folgt vorangekündigt werden:

- 12.04.2015 14:00 Uhr Familien-Rätselrallye
- 26.04.2015 14:00 Uhr Hörndlwald-Olympiade (für groß & klein)
- 10.05.2015 17:00 Uhr Blumenfest
- 31.05.2015 14:00 Uhr Orientierungslauf / -spaziergang (für groß & klein)
- 07.06.2015 17:00 Uhr (Trachten-)Picknick
- 21.06.2015 18:00 Uhr Feldmesse

Weiters ist die Organisation eines **Promi-Fußballturnieres mit Unterstützung von Toni Polster** geplant, wobei hier derzeit noch kein Termin fixiert ist.

Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass alle Interessenten – ob groß ob klein, ob jung ob alt – daran teilnehmen können. Aktuelle Informationen und Entwicklungen werden bei diesen Zusammenkünften natürlich ebenso bekannt gegeben und diskutiert.

Details zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage www.hoerndlwald.at bzw. per Newsletter bekannt gegeben.

- **Briefaktion am 02.04.2015**

Am 02.04.2015 will der Verein „Rettet den Hörndlwald“ Anfragen der BürgerInnen in Form einer konzentrierten Briefaktion an die beiden politischen Hauptakteure Dr. Michael Ludwig und Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou richten.

Zu diesem Zwecke wurden bereits Briefe konzipiert und sind diese dem Newsletter ebenfalls im Anhang angeschlossen. Diese Vorlagen können übernommen und auf Wunsch auch durch eigene Anmerkungen oder Fragen ergänzt werden. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, möge bitte die fertigen (unterschriebenen) Briefe beim nächsten Fackelzug oder bei einem der Vorstandsmitglieder abzugeben, damit diese am 02.04.2015 – medienwirksam – gemeinsam der Post übergeben werden können.

Je mehr Briefe wir vorzuweisen haben, desto nachdrücklicher können wir unser Anliegen transportieren!

- **Die Bürgerinitiative wird ein Verein**

Die Vereinsgründung ist formal erfolgt und wird seitens der zuständigen Behörde (Polizei) in Kürze bestätigt werden.

Vereinsname:	**Rettet den Hörndlwald**
Sitz:	A-1130 Wien, Lynkeusgasse 29/7
Obmann:	Merten Mauritz
Obmann Stv.:	Betina de Figueiredo-Schönknecht
Kassier:	Bernd Grassl
Schriftführer:	Rainer Klemenjak

Bankverbindung:	Raiffeisen Bank Wien-Nö AG
(Spenden-)Konto-Nr.:	AT16 3200 0000 1207 5131
BIC:	RLNWATWW

Die Statuten des Vereins können der Homepage www.hoerndlwald.at entnommen werden.

Dem Verein sind bis dato schon knapp 100 Mitglieder beigetreten, weitere UnterstützerInnen sind herzlich willkommen!

Mit dem vorliegenden Newsletter wird daher auch das Formular für einen Beitritt (Vereinsmitgliedschaft) sowie eine Unterstützungserklärung (gedacht für Kinder) noch einmal mitverschickt.

Im Sinne des gemeinsamen Zieles, das wir haben, ersuchen wir um Unterstützung durch Beitritt zum Verein und rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

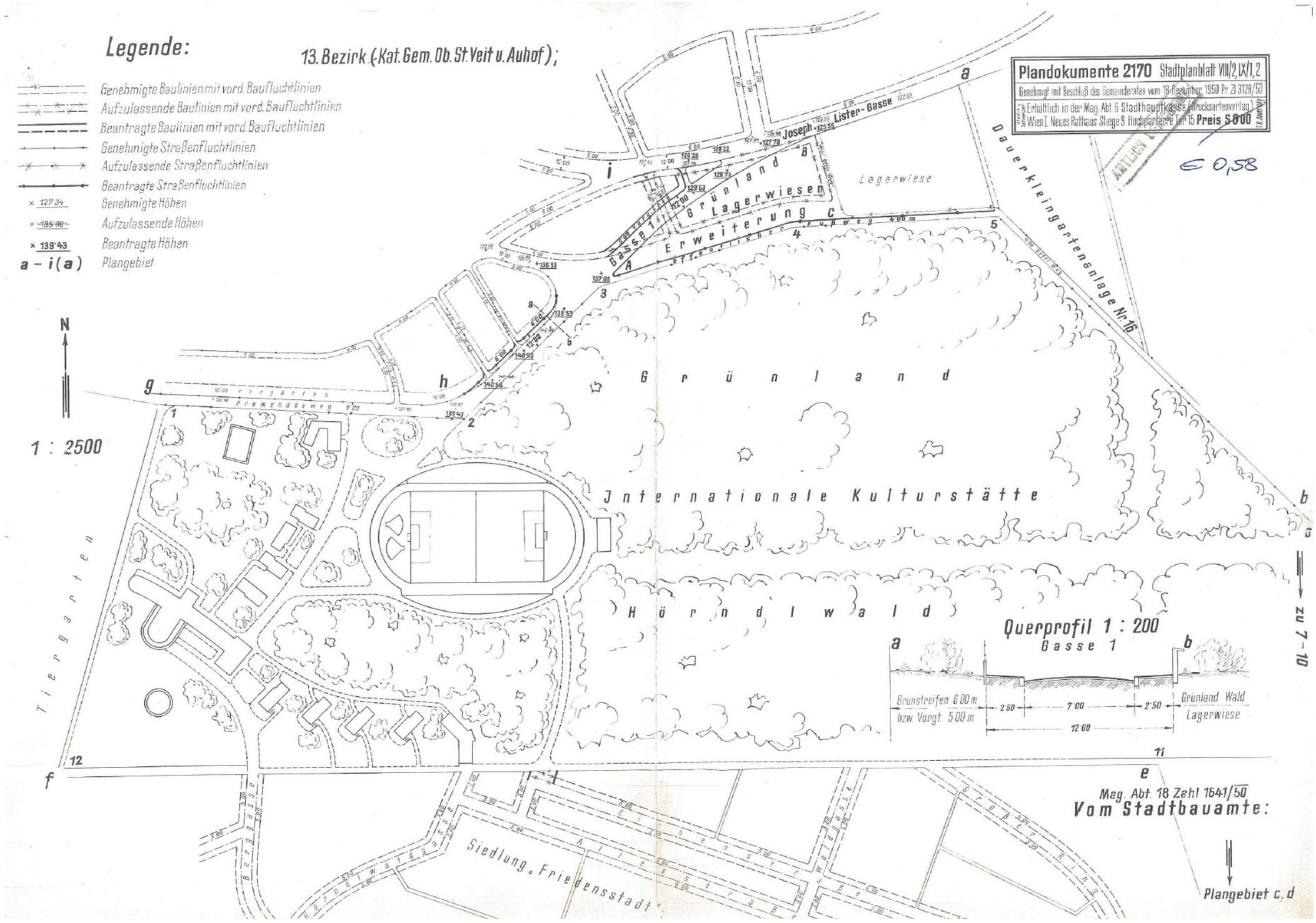
Aus gegebenem Anlass – der drohenden Verbauung des *Hörndlwaldes* durch die Wiener Stadtregierung – sieht sich der Siedlerverein Friedensstadt – vertreten durch den Obmann, Herrn *Dr. Günter Klemenjak* – verpflichtet, die diesbezüglichen Entscheidungen und Vorgehensweisen von Stadtregierung und Behörden genauestens zu verfolgen und die Vereinsmitglieder, aber auch andere Interessierte und Betroffene, per Newsletter darüber zu informieren. Weiters werden auch Informationen zu Aktivitäten der sich formierenden Bürgerinitiative zur Verfügung gestellt.

Festzuhalten ist, dass die zur Verfügung gestellten Informationen vor Ihrer Veröffentlichung sorgfältig recherchiert bzw. geprüft werden und wurden, jedoch – nicht zuletzt aufgrund der zahlreichen Quellen – nicht der Anspruch auf Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit gewährt werden kann.

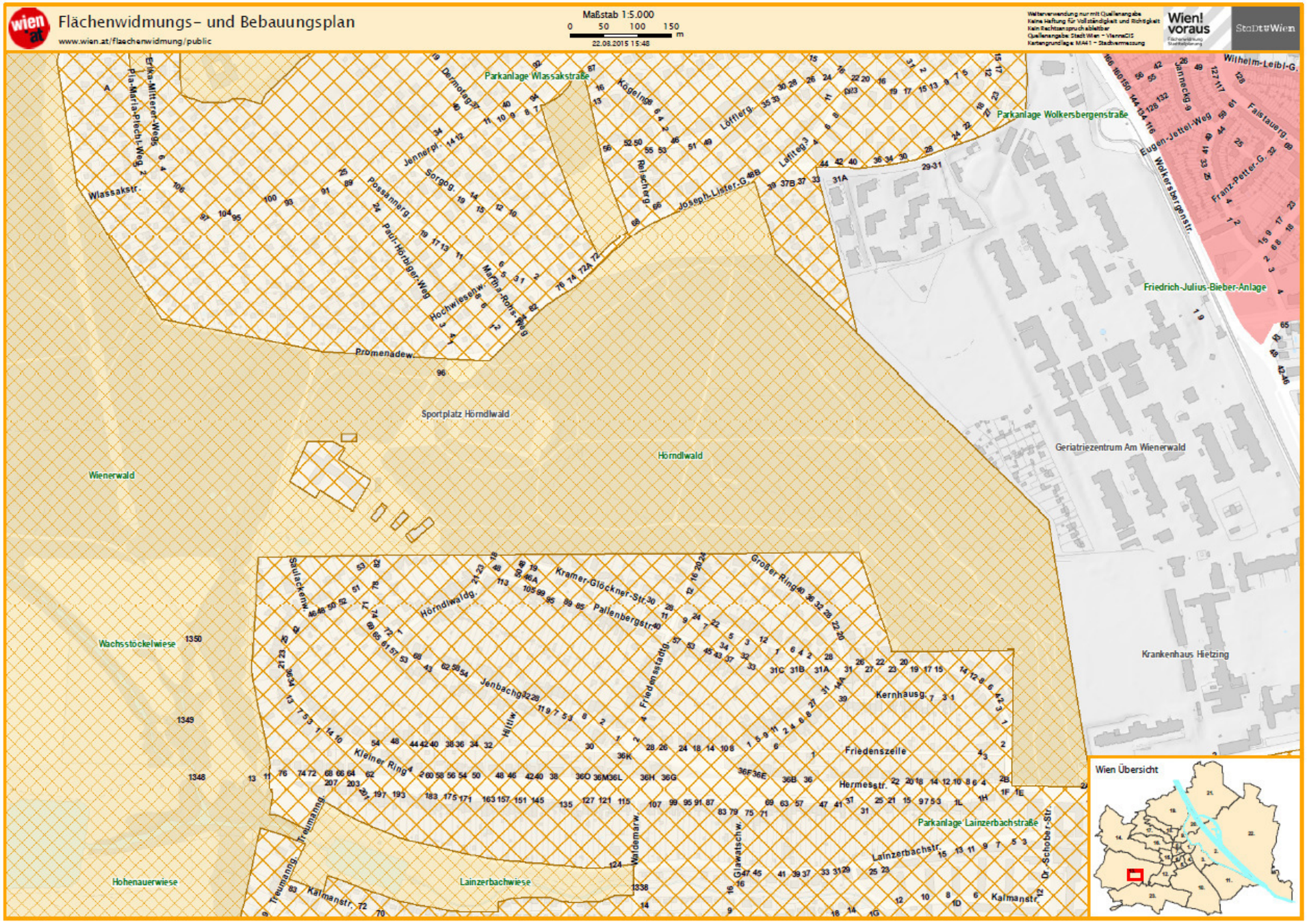
- **Fortführung Newsletter durch den Verein „Rettet den Hörndlwald“**

Nachdem der Verein „*Rettet den Hörndlwald*“ beabsichtigt, neben der Homepage und dem *facebook*-Auftritt einen eigenen Newsletter zu veröffentlichen und zudem Informationen aus „erster Hand“ zur Verfügung hat, wird das „Staffelholz“ der zeitnahen Versorgung aller interessierten AnrainerInnen, BürgerInnen etc. mit Informationen zum geplanten Bauprojekt sinnvoller Weise an diesen Verein übergeben.

Sollte einer der geschätzten Leser und Leserinnen der Weitergabe der e-mail Adresse an den Verein „*Rettet den Hörndlwald*“ zum Zwecke der Übermittlung des Newsletters nicht (!) zustimmen, so ersuchen wir um eine kurze Nachricht („Nein, danke!“) an rettet-den-hoerndlwald@aon.at. Die Information über das geplante Bauprojekt wird für diese Adressen dann nicht mehr fortgeführt.


Legende:
13. Bezirk (Kat. Gem. Ob. St. Veit u. Auhof);
Genehmigte Baulinien mit vord. Baufluchtlinien
Aufzulassende Baulinien mit vord. Baufluchtlinien
Beantragte Baulinien mit vord. Baufluchtlinien
Genehmigte Straßenfluchtlinien
Aufzulassende Straßenfluchtlinien
Beantragte Straßenfluchtlinien
Genehmigte Höhen
Aufzulassende Höhen
Beantragte Höhen
a – i (a) Plangebiet
Plandokumente 2170 Stadtplanblatt VIII/2, IX/1, 2
Genehmigt mit Beschluß des Gemeinderates vom 18. Dezember 1950 Pr. Zl. 3128/50
Erhältlich in der Mag. Abt. 6 Stadthauptkasse (Drucksortenverlag) Wien I. Neues Rathaus Stiege 9 Hochparterre Tür 15 Preis 5.800
€ 0,58
N
1 : 2500
Joseph Lister-Gasse
Grünland
Lagerwiese
Erweiterung
Gasse 1
Dauerkleingartenanlage Nr. 16
Grünland
Internationale Kulturstätte
Hörndlwald
Tiergarten
Querprofil 1 : 200
Gasse 1
Grünstreifen 6.00 m bzw. Vorgt. 5.00 m
Grünland Wald Lagerwiese
Mag. Abt. 18 Zahl 1641/50
Vom Stadtbauamte:
Siedlung „Friedensstadt"
Plangebiet c, d
zu 7–10

Zonierung des Biosphärenparks (www.wien.gv.at → Stadtplan → Flächenwidmungsplan → Menü (links) „Umweltschutz/Biospärenpark“



VEREIN „RETTET DEN HÖRNDLWALD“

1130 Wien, Lynkeusgasse 29/7

www.hoerndlwald.at

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich ersuche um Aufnahme in den Verein „Rettet den Hörndlwald“!

Titel: _____

Vorname*: _____

Nachname*: _____

Straße*: _____ **PLZ/Wohnort*:** _____

Geburtsdatum*: _____ **Tel.-Nr.:** _____

e-mail: _____

***…Pflichtfelder**

Die Statuten des Vereins können der homepage (siehe Briefkopf) entnommen werden. Der Jahresmitgliedsbeitrag wurde bei der Vereinsgründung vom Vorstand mit 24,-€ festgesetzt – das entspricht einem monatlichen Beitrag von **2,- € pro Monat für den Hörndlwald**!

Ich erkläre mich einverstanden, den Jahresmitgliedsbeitrag für das Jahr 2015 auf das Vereinskonto

Geldinstitut:	Raiffeisenbank Wien-Nö AG
Kontoname:	Verein *Rettet den Hörndlwald*
Konto-Nr./IBAN:	AT16 3200 0000 1207 5131
BIC:	RLNWATWW

einzuzahlen. Die Mitgliedschaft wird durch das Einzahlen des vollständigen Jahresmitgliedsbeitrages aufrecht bzw. gültig. Allfällige Spenden können ebenfalls auf dieses Konto überwiesen werden.

Bitte geben Sie bei der Einzahlung im Feld „Verwendungszweck“ unbedingt Ihren Vor- und Zunamen an, damit die Beiträge den Mitgliedern eindeutig zugeordnet werden können!

Die Beitrittserklärung und der Jahresmitgliedsbeitrag können auch im Rahmen einer unserer Veranstaltungen direkt beim Kassier – Herrn Bernd Grassl – abgegeben werden.

Wien, am:_____ Unterschrift:_____

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an:

Verein *Rettet den Hörndlwald* A-1130 Wien, Lynkeusgasse 29/7 e-mail: kassier@hoerndlwald.at

VEREIN „RETTET DEN HÖRNDLWALD“

1130 Wien, Lynkeusgasse 29/7

www.hoerndlwald.at

UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG

(FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IM ALTER VON UNTER 14 JAHREN)

Ich möchte den Verein „Rettet den Hörndlwald“ unterstützen!

Vorname*:	**Nachname*:**
Straße*:	**PLZ/Wohnort*:**
Geburtsdatum*:	**Tel.-Nr.:**
e-mail:	

***…Pflichtfelder**

Die Ziele des Vereins „Rettet den Hörndlwald“ – der Erhalt des Landschaftsschutzgebietes und die Rückwidmung der Bauflächen – sind langfristig gesteckt und daher auch – wenn nicht sogar besonders – für künftige Generationen von großer Bedeutung.

Für Kinder besteht daher die Möglichkeit, den Verein formal (Unterstützungserklärung), aber auch durch Teilnahme an Veranstaltungen (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) etc. zu unterstützen ohne offizielles/zahlendes Vereinsmitglied zu sein.

Was ich mir für die Zukunft des Hörndlwaldes wünsche:

_____

_____

Die Statuten des Vereins können der homepage (siehe Briefkopf) entnommen werden.

Die Unterstützungserklärung kann im Rahmen einer unserer Veranstaltungen direkt beim Kassier – Herrn Bernd Grassl – abgegeben, auf dem Postweg an den Verein *Rettet den Hörndlwald* in A-1130 Wien, Lynkeusgasse 29/7 gesandt oder per e-mail an kassier@hoerndlwald.at übermittelt werden.

Wien, am:_____

Abs:

_____

_____

_____

An
Rathaus
z. Hd. Hr. Stadtrat Dr. Michael Ludwig
Bartensteingasse 9, 2Stk. Zi 202
1010 WIEN

Wien, 2015-04-02

Betrifft: Hörndlwald – Errichtung einer Sonderkrankenanstalt

Sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Ludwig!

Ich wende mich als Bürger/in Wiens an Sie als zuständiges Mitglied der Landesregierung und ersuche um Beantwortung meiner Fragen zur Causa Bauprojekt Hörndlwald:

Ihre Partei steht für Bürgernähe!? Warum planen Sie dann gerade so ein Bauprojekt mitten in einem Landschaftsschutzgebiet, ohne den Bürgerwillen, der der Gemeinde Wien nicht zuletzt in Form einer Petition vermittelt wurde, anzuhören?

Die Argumentation, dass kein anderer Standort gefunden wurde, ist meiner Meinung nach vorgeschoben – bitte erläutern Sie mir das genaue Auswahlverfahren, warum andere passende Standortoptionen, mit bereits vorhandener Infrastruktur, von Ihrer Partei nicht in Erwägung gezogen wurden und was konkret gegen eine Eingliederung der betroffenen Flächen in das bestehende Waldgebiet spricht.

Wie stehen Sie zu den nächsten Generationen, die mit den heute getroffenen Entscheidungen leben werden müssen und für die wir eigentlich die Natur erhalten und bewahren sollten, bevor sie unwiederbringlich zerstört wird?

Was mich noch besonders interessiert:

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sie, insbesondere in einem Wahljahr, ein derartiges Projekt durchziehen werden. Ich bitte Sie daher alternative Standorte (z.B. GZW, neurologisches Krankenhaus etc.) mit besserer Infrastruktur noch einmal zu prüfen und das ehemalige Areal des Afritsch-Heimes und der Franziska Fast-Anlage physisch wie rechtlich der Natur zurückzugeben.

Ich verbleiche mit freundlichen Grüßen und danke Ihnen im Voraus für Ihre zeitnahe Antwort.

Abs:

_____

_____

_____

An
Rathaus
z. Hd. Fr. Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou
Lichtenfelsgasse 2, Stg. 4, 2.Stk.
1010 WIEN

Wien, 2015-04-02

Betrifft: Hörndlwald – Errichtung einer Sonderkrankenanstalt

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin Vassilakou!

Ich wende mich an Sie als zuständiges Mitglied der Wiener Stadtregierung für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung und ersuche um Beantwortung meiner Fragen zur Causa Bauprojekt Hörndlwald.

Die Grünen stehen für Naturschutz und BürgerInnenbeteiligung!? Warum stimmen Sie einem Bauprojekt im Zentrum des Landschaftsschutzgebietes Hörndlwald zu?

Warum haben Sie sich nach dem Abriss des Josef Afritsch-Heimes gegen die Petition auf Renaturierung im Petitionsausschuss ausgesprochen?

Warum haben Sie als Planungsstadträtin nicht aktiv eine Umwidmung des Bauplatzes im Landschaftsschutzgebiet Hörndlwald in ein Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel forciert?

Warum haben die Grünen bisher das Bauprojekt unterstützt, bevor die Ergebnisse der von Ihnen angekündigten Expertenstudie (Fachbeirat) vorgelegen sind?

Wie stehen Sie zu den nächsten Generationen, die mit den heute getroffenen Entscheidungen leben werden müssen und für die wir eigentlich die Natur erhalten und bewahren sollten, bevor sie unwiederbringlich zerstört wird?

Was mich noch besonders interessiert:

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sie, insbesondere in einem Wahljahr, ein derartiges Projekt durchziehen werden. Ich bitte Sie daher alternative Standorte (z.B. GZW, neurologisches Krankenhaus etc.) mit besserer Infrastruktur noch einmal zu prüfen und das ehemalige Areal des Afritsch-Heimes und der Franziska Fast-Anlage physisch wie rechtlich der Natur zurückzugeben.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und danke Ihnen im Voraus für Ihre zeitnahe Antwort.